

Glaubwürdigkeit von Jenseitsberichten

Aussagen über irdische Ereignisse kurz nach dem Tod sind manchmal nachprüfbar. Aber Aussagen über das Jenseits selbst sind dies prinzipiell nicht. Wie kann man dennoch deren Glaubwürdigkeit beurteilen?

Es gibt vier Möglichkeiten:

1. Man kann die Aussagen von unterschiedlichen Autoren (aus den gleichen Erfahrungsfeldern, der gleichen Kultur und Zeitepoche) untereinander vergleichen (Konsistenzprüfung).

Bei reiner Phantasie sollte man ein kunterbuntes Durcheinander sich widersprechender Aussagen finden. Wenn den Aussagen jedoch eine gemeinsame Realität hinterlegt ist, sollte sich dagegen ein Kern von gleichartigen Angaben zeigen, der trotz kultureller und sonstiger Unterschiede gleich bleibt. Fasst man also sinngemäß sich entsprechende Inhalte unterschiedlicher Autoren zu "Kernaussagen" zusammen, reduziert sich die Zahl der Aussagen, es ergibt sich eine Stauchung. Sie sollte bei Phantasieprodukten wegen deren Uneinheitlichkeit gering, andernfalls deutlich höher ausfallen.

Man könnte einwenden, Gemeinsamkeiten seien ein biologisches Erbe der gesamten Menschheit, und belegten daher keine Realität für Jenseitsaussagen. Unsere Weltanschauung wäre uns danach durch die Gene vorgegeben. Die Glaubensunterschiede in der Welt sprechen allerdings eine andere Sprache und einen wissenschaftlichen Nachweis für eine solche Rolle der Gene gibt es nicht. Die These steht also auf schwachen Beinen.

2. Man kann die Angaben aus unterschiedlichen Erfahrungsbereichen (s. o.) untereinander vergleichen.
3. Man kann die Aussagen über das Jenseits aus unterschiedlichen Kulturen untereinander vergleichen.
4. Man kann die Angaben aus unterschiedlichen Zeitepochen untereinander vergleichen.

Die ersten beiden Möglichkeiten habe ich in meinen Büchern ausgeführt. Für die Erfahrungsfelder "1 Kindererinnerungen" und "2 Rückführungen" erhielt ich jeweils bemerkenswerte Stauchungen, was gegen die Annahme von reiner Phantasie spricht. Für die ersten vier Erfahrungsfelder (s. o. 1, 2, 3, 4) erhielt ich 17 Aussagen, die für alle 4 Felder gleichermaßen zutreffen. Für diese 17 kann man eine erhöhte Glaubwürdigkeit beanspruchen.

Literatur über die "Gesetze des Jenseits", in der aus mehr als nur einem Erfahrungsbereich geschöpft wird, finden Sie [hier](#).